

„Gesund und sicher aufwachsen“

Familienfreundlicher Kreis Lippe

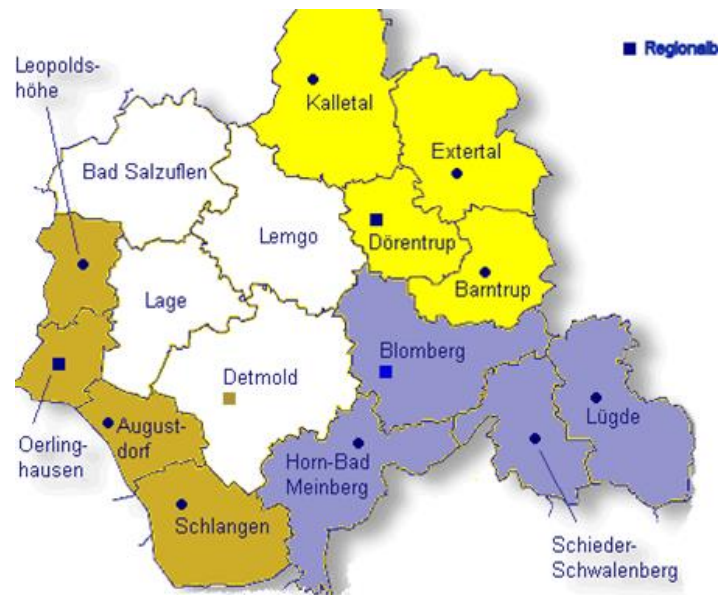


Frühe Hilfen, Kinderschutz, Projekte
Familienunterstützende Angebote
Jugendhilfe - Gesundheitsamt

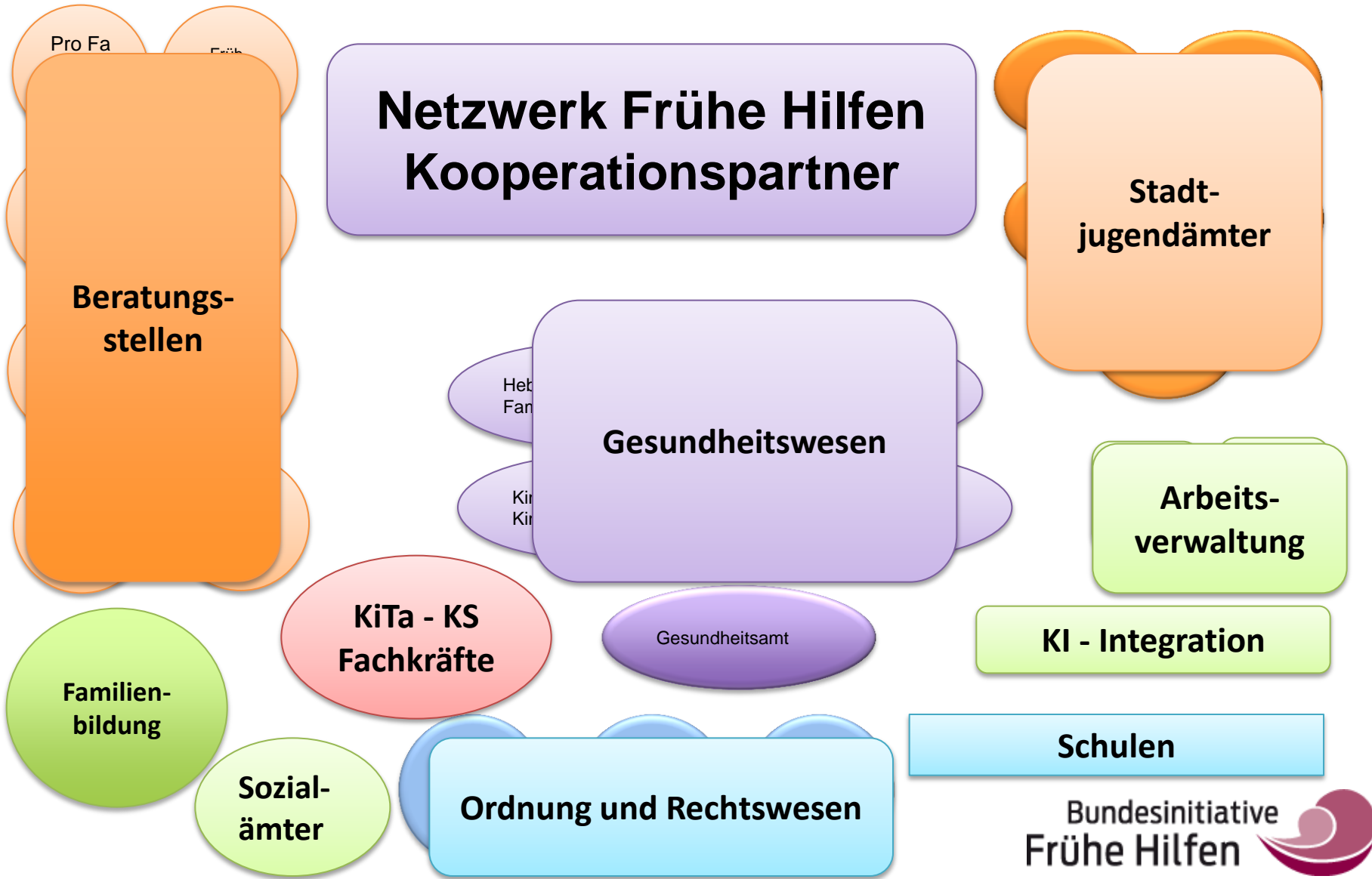


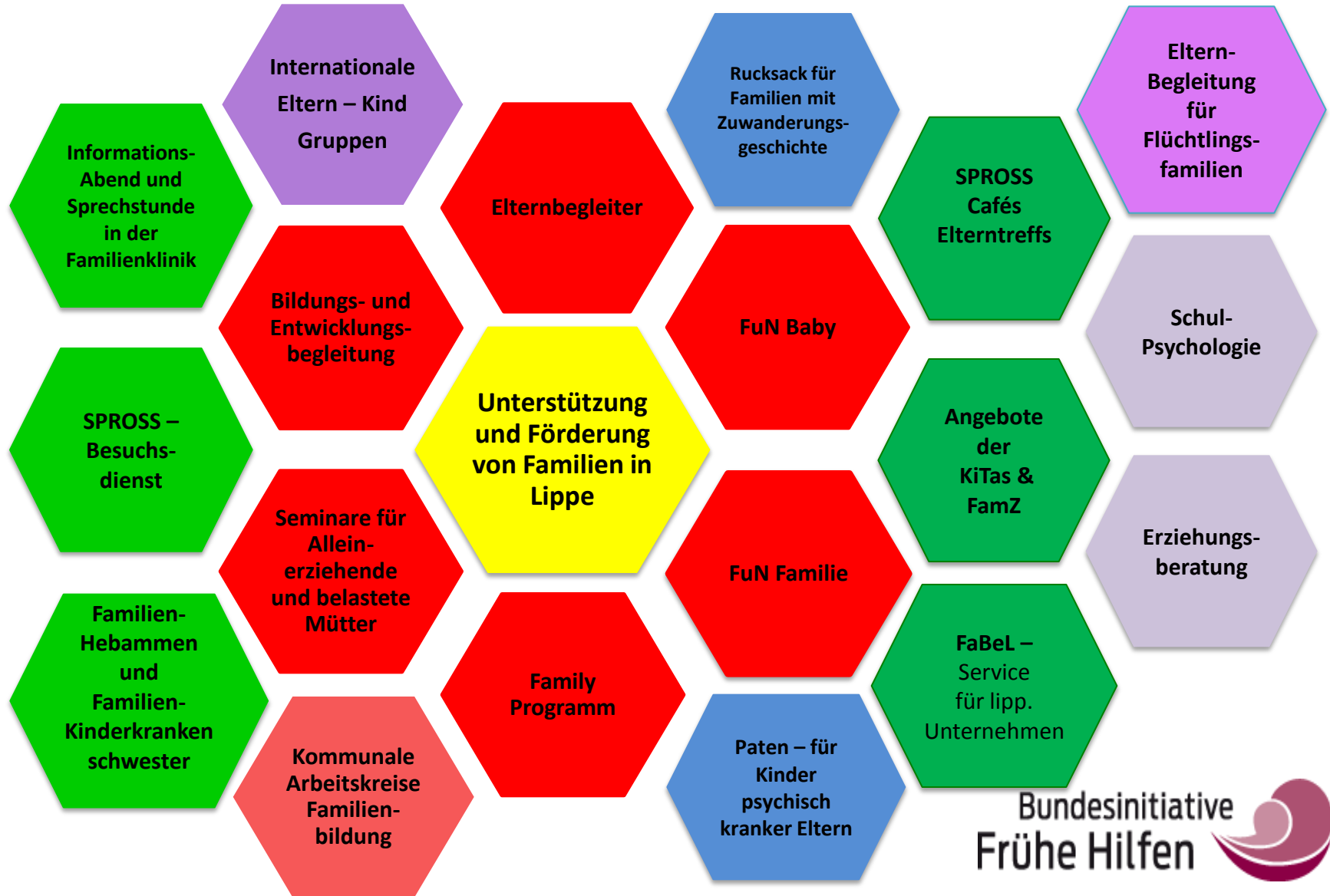


Jugendämter im Kreis Lippe und ihre örtliche Zuständigkeit

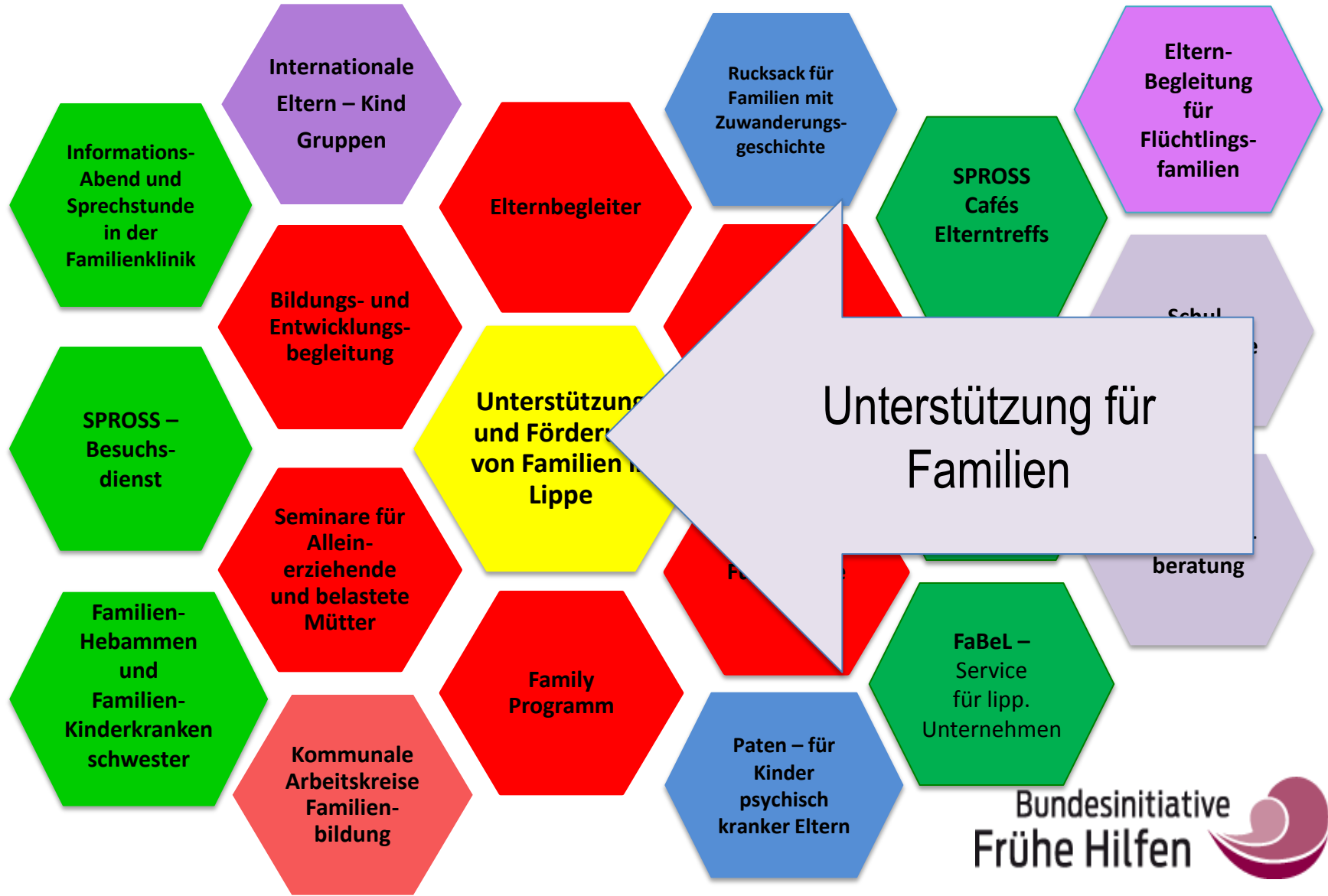


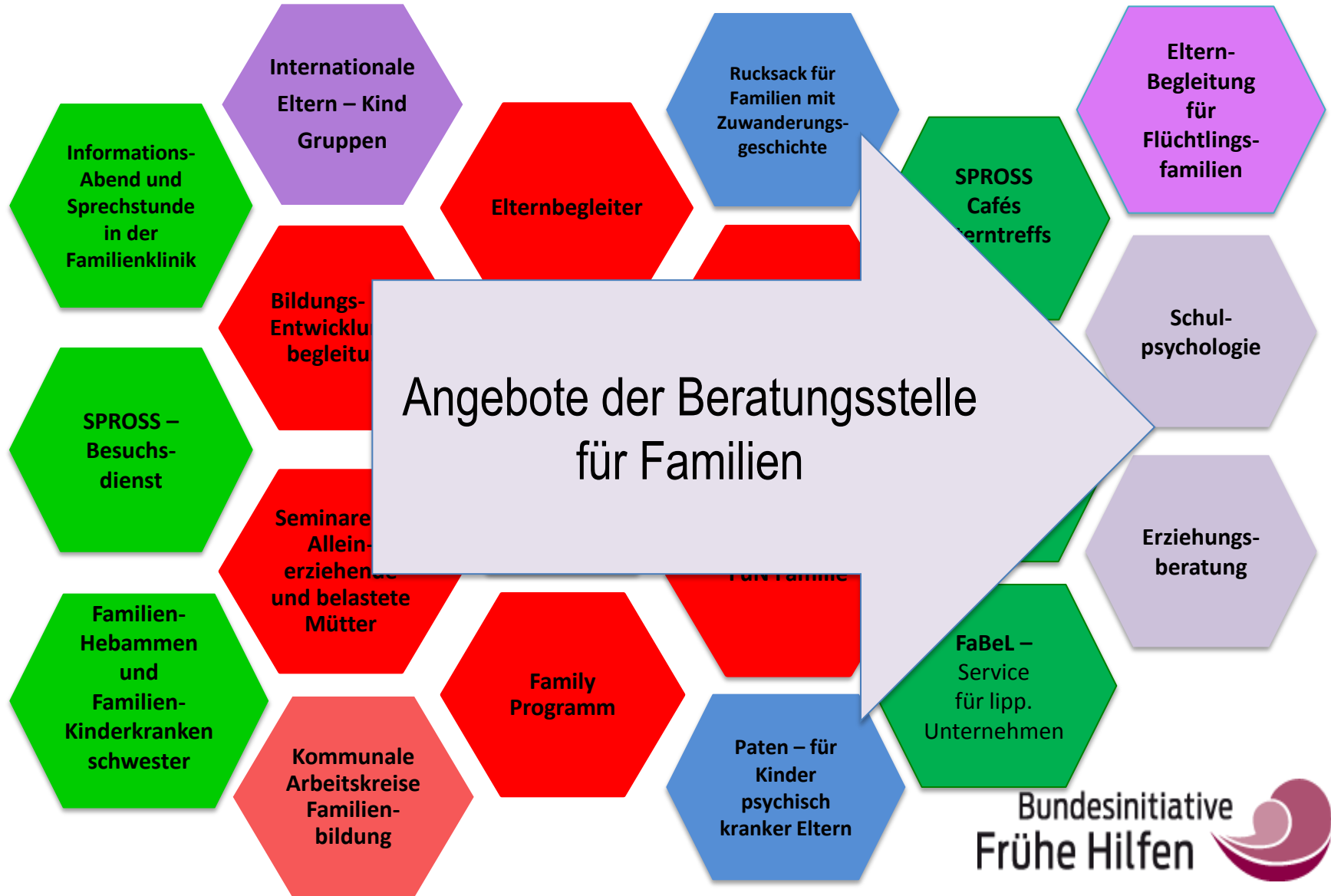
Fachbereich 5 Jugend, Familie, Soziales und Gesundheit













Das Team:

12 MitarbeiterInnen, 2 Fachkräfte des DRK,

Unser Hauptanliegen:

Unterstützung von Eltern, Frühe Hilfen und Kinderschutz



Grundsätze des kreiseigenen Konzeptes

- Prävention als Grundgedanke
- Zielgruppenorientiert und niederschwellig



In Kooperation mit dem Gesundheitswesen

- Fallbezogene und fallübergreifende Zusammenarbeit
- Präsenz in der Familienklinik
- Entwicklung von Angeboten



Das Team:

6 Ärztinnen und 8 Medizinische Fachangestellte

Unser Hauptanliegen:

Schutz und Förderung der Gesundheit von Kindern u. Jugendlichen

Zusätzliche
Angebote
des
KJÄD

Über die originären Aufgaben hinaus

- Beratende Funktion in Jugendhilfeausschüssen
- Zusammenarbeit mit den „Frühen Hilfen“
kreisweit und Engagement Kinderschutz
- Arbeit mit psychisch auffälligen Kindern
- Begleitung / Beratung und Koordination bei
Schulabsentismus
- Autismus-Beratung



Wie
begann die
Kooperation
?

Wie wir begonnen haben:

- Zusammenarbeit seit 2008
- Beginn durch persönlichen Einsatz
- Interesse am Thema Kinderschutz und Frühe Hilfen
- Erste gemeinsame Arbeitsgruppen und Projekte
- Gemeinsame Veranstaltungen wurden entwickelt: Jährliche Kinderschutzforen und Netzwerktage





Was wir tun:

- Vernetzung der Fachkräfte durch die persönliche Begegnung der unterschiedlichen Systeme
- Arbeitskreise intern, regional, kreis- und OWLweit
- Entwicklung gemeinsamer Konzepte
- Gesundheitsamt als „Türöffner“ für das ganze Gesundheitswesen
- Projekte mit der Familienklinik





Vorteile
und
Knackpunkte

Vorteile und Pluspunkte:

- Kurze Wege bei problematischen Fällen
- Angepasste Beurteilung bei Abgrenzung Kinderschutz/Frühe Hilfen
- Leichter Zugang zu Gynäkologen und Pädiatern

Knackpunkte:

- Ressource bei den niedergelassenen Ärzten fehlt
- Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Hebammen
- ...



Familien-
hebammen

Familien-
Gesundheits-
Kinder-
Kranken-
pflegerInnen



Aktuell:

- Projektgruppe der JÄ und des Gesundheitsamtes
- gemeinsames Konzept wurde erstellt
- Festanstellung Anfang 2016 im Gesundheitsamt:
20 Std. Familienhebamme und 20 Std. FaGKiKrP
- Koordination im Gesundheitsamt
- Einbindung ins Netzwerk Frühe Hilfen u. Kinderschutz
- Regelmäßiger AK (Fallspezifisch und – übergreifend)

Herausforderungen:

- Zusammenarbeit mit niedergelassenen Hebammen
- Hebammen-Mangel im Kreisgebiet

Paten für
Kinder von
psychisch
kranken Eltern

Wer stark ist,
kann auch mal
Schwächen
zeigen.

Ministerium für Gesundheit,
Ernährung, Pflege und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen




STARKE
SEELN

Aktuell:

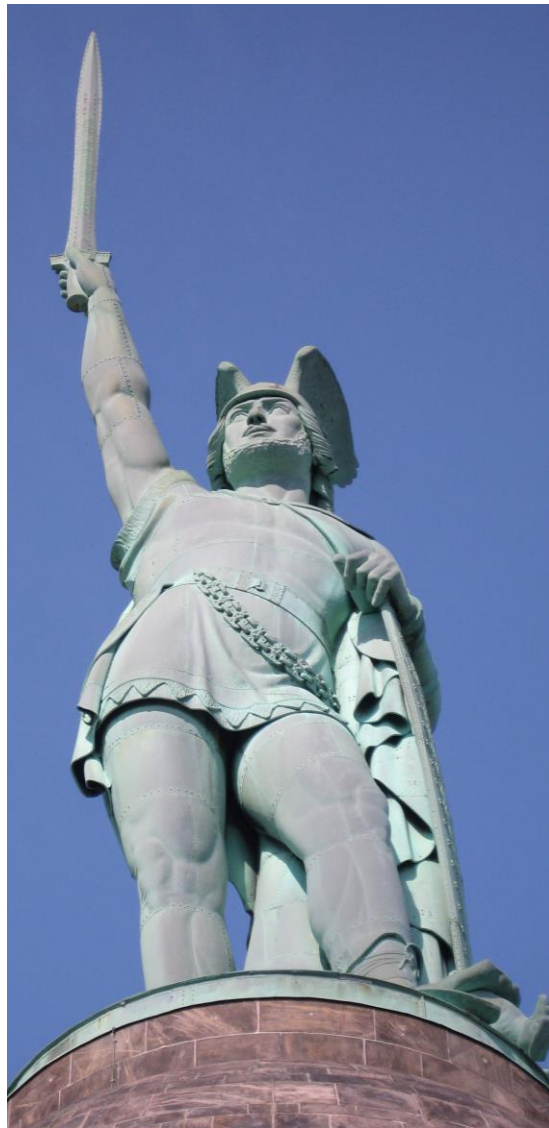
- Projektantrag wurde bewilligt, Umsetzung 2016-2019
„**Starke Seelen durch starke Netze**“, Landesinitiative zu Erhalt und Förderung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
- Zusammenarbeit Frühe Hilfen, ASD u. sozialpsychiatrischer Dienst
- Koordinatorin wurde eingestellt, erste Paten werden qualifiziert

Perspektive:

- Vermittlung von Patenkindern Anfang 2017
- Zusammenarbeit mit GPZ und Tagesklinik

- Newsletter „Frühe Hilfen“ von  Lippefamilie
- bedarfsgerechte Unterstützung von Flüchtlingen und „Neu-Lippern“
- Umsetzung Inklusion
- Beratung und Unterstützung von jungen Schwangeren und Vätern
- Zusammenarbeit mit niedergelassenen Gynäkologen, Pädiatern und Hebammen ausbauen





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

-

**... wir freuen uns auf die folgende
Diskussion!**

